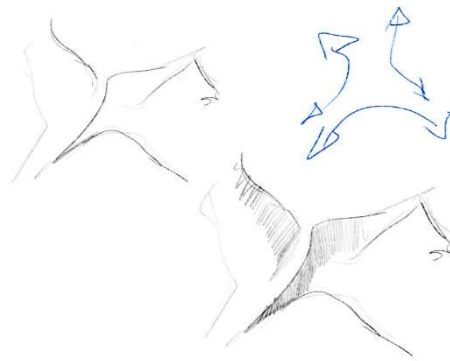


Plastiktüten sind so was von OUT, dafür bekommt man fast überall Papiertüten, um sich ein paar Äpfel oder sonstwas einzupacken. Und danach sind sie nicht einfach Papiermüll, sondern bieten Stoff für eine tolle Zeichnung!

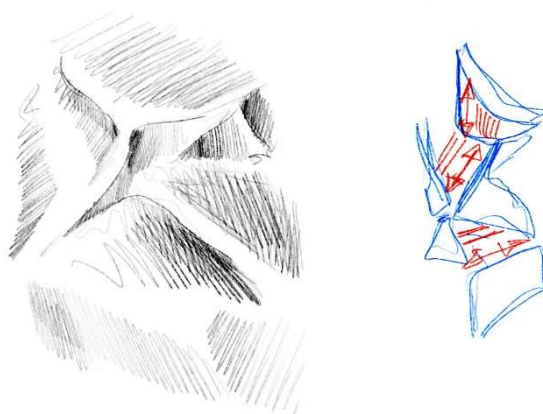
## ab in die TÜTE!



Zeichne Knicke nur leicht vor. Baue auch Linien ein, die wieder etwas gegensteuern.



Die einzelnen Teilflächen sind verschieden steil oder unterschiedlich ausgerichtet, etwa so ähnlich wie bei einem Gebirge. Verwende dafür unterschiedliche Schraffurrichtungen.



Schraffiere zwischendurch leichte und helle Flächen. Das Auge wird den Rest zu einer Art „Faltenlandschaft“ mit Höhen und Tiefen zusammensetzen.

Schraffiere nun einzelne Zwischenflächen so, dass die Schraffuren zu einer Seite etwas auslaufen und eine Art Verlauf entsteht. Die Umrisslinien sollen darin verschwinden.

Beispiele für typische Teilflächen... Mache sie nicht zu kleinteilig, sondern setze auch große Flächen dazwischen, die entweder gar nicht oder nur leicht schraffiert sind.

Übrigens: Stelle das Objekt für eine dreidimensionale Ansicht am besten über Eck.

Denke daran, dass das Objekt insgesamt eine Seite haben sollte, die dunkler ist, um es plastischer wirken zu lassen. Du kannst am Ende noch einmal über größere Bereiche drüber schraffieren.